



GEMEINDE MAINHAUSEN



Satzung über das besondere Vorkaufsrecht gem. § 25 BauGB der Gemeinde Mainhausen im Bereich der Gewerbegebiete Mainhausen

Aufgrund des § 25 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808) i.V.m. § 5 der Hessischen Gemeindeordnung i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), in der Fassung vom 21.06.2018 (GVBl. S. 291) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Mainhausen in ihrer Sitzung vom 26.03.2019 folgende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gem. § 25 BauGB beschlossen.

§ 1

Anordnung des Vorkaufsrechts

- (1) Der Gemeinde Mainhausen steht zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Sinne des § 25 Absatz 1 Nr. 2 BauGB ein besonderes Vorkaufsrecht an den im § 2 genannten unbebauten und bebauten Grundstücken oder Teilen davon zu.
- (2) Die Eigentümerinnen und Eigentümer der unter das Vorkaufsrecht dieser Satzung fallenden Grundstücke sind verpflichtet, der Gemeinde den Abschluss eines Kaufvertrages über ihr Grundstück unverzüglich anzuzeigen.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

- (1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf die in beigefügten Anlagen 1, 2 und 3 dargestellten Grundstücke. Diese Übersichtspläne sind Bestandteil der Satzung.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Mainhausen

Mainhausen, den 09.04.2019

Ruth Disser
Bürgermeisterin



GEMEINDE MAINHAUSEN

Anlage 2 zur Vorkaufsrechtsatzung

Geltungsbereich Zellhausen - Teil Nord

Maßstab: 1:2000

Geltungsbereich:



